

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erchint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis.
Inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Bringerlohn 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Trost, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Erzgebirge.)
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Zuführen
die einseitige Beilage 10 Pf.
amtliche Inserate die Correspondenz, 25 Pf.
Kellern pro Seite 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 70.

Sonntag, den 13. Juni 1897.

10. Jahrgang.

Aue. Diejenigen hiesigen Armen, welche in diesem Jahre **Lesehilf-**
zeichen zu erlangen wünschen, werden aufgefordert, sich bis zum
20. Juni 1897

in unserer Registratur, Schwarzbergerstraße 10, 1 Treppe, zu melden.
Aue, den 4. Juni 1897.

Der Rath der Stadt.
Dr. Kreyßmar. Stühn.

Aue. Das für das einzelne Vierteljahr im Voraus zahlbare **Schulgeld**
für die Schüler der **Realschule**, der **höheren und mittleren Bürger-**
schule ist für das erste Vierteljahr des Schuljahres 1897/98
bis zum 12. Juni dieses Jahres

an unsere Stadtkasse abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die mit Roseten
verbundene Mahnung bezw. Zwangsvollstreckung.
Aue, am 31. Mai 1897.

Der Rath der Stadt.
Dr. Kreyßmar. G.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse aus der Redaction
des Auerthal-Beitungs.

Nr. 25 des diesjährigen Reichsgesetzblattes ist erschienen und liegt in hiesiger Rathsexpedition 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus. Inhalt: Verordnung, betreffend die Ausdehnung der §§ 135 bis 139 und des § 139b der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäsche-Confection. Bekanntmachung, betreffend die dem internationalen Ueberkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste.

Die nächste größere Schöpfung, die unsere Stadt in Aussicht genommen, dürfte wohl ein „Schlachthof“ sein. Das Grundstück hierzu ist noch nicht bestimmt. Gewiß drängen die Verhältnisse in unserer schnell emporblühenden Stadt mit Nothwendigkeit zu dieser Gründung, da bei dem kolossalen Fleischkonsum unserer Stadt immer mehr Fleischereianlagen entstehen.

Carlsfeld. Als der Tag der Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Bahnhofs-Weichenschleife Carlsfeld ist von der königlichen Generaldirection der 21. Juni und als Tag der Betriebsöffnung dieser Linie der 22. Juni c festgesetzt worden.

Alpenfahrten. Zur Erleichterung des Besuchs der Bayerischen sowie der Tyroler und Schweizer Alpen wird die Sächsische Staatsbahnverwaltung im Verein mit der Bayerischen Staatsbahn wieder die beliebten Sonderzüge zu ermäßigten Fahrpreisen nach München, Salzburg, Bad Reichenhall, Ruffstein und Lindau verkehren lassen. Der erste Sonderzug wird am 3. Juli nur von Leipzig, Bayerischer Bahnhof, aus abgehen, während die weiteren Züge am 15. und 17. Juli, sowie am 14. August je von Dresden und Leipzig (bezt. Chemnitz) aus zur Abfertigung kommen. Von Leipzig aus erfolgt die Abfahrt am 3. Juli nachm. 1/2 Uhr, am 15. Juli sowie am 14. August früh vor 9 Uhr nachm., am 17. Juli früh nach 12 Uhr mittags, von Dresden-Mitt. aus am 15. Juli und 14. August um 6 Uhr nachm., am 17. Juli aber nachm. 1 Uhr. und von Chemnitz aus am 17. Juli früh nach 1/2 Uhr und am 14. August früh vor 9 Uhr nachm. Vom München aus finden die Züge nach Lindau Anschluss nach Ruffstein u. Salzburg. Die Fahrpreise, ebenso die sonstigen Bestimmungen werden in einer gegen Ende Juni erscheinenden Uebersicht von der Sächsischen Staatsbahnverwaltung bekannt gegeben. Die Uebersicht ist unentgeltlich von den Stationen der Sächsischen Staatsbahn zu beziehen. Briefliche Bestellungen sind 3 Pfg. Porto in Marke beizufügen.

Aus Sachsen und Umgebung.

Leipzig. Erleichternd wirken die Angaben über den Besuch der sozialdemokratischen Versammlung, in der Volkmar sprach. Der Berichtsteller der „Leipziger Zig.“ hat nur 5000, dagegen derjenige der „Volkzeitung“ mindestens 25- bis 30000 Besucher gezählt. — Eine tolle Jagd entwickelte sich in den Straßen von Neuditz, wo ein Dieb dabei erlappt wurde, als er eben mit einem gestohlenen Fahrrad abfuhr. Der Besizer rannte hinterdrein, und als der Dieb absprang, legte er sich selbst wieder auf's Stahlross und nahm die Verfolgung auf, fuhr den Fährdinkel nieder und ließ ihn verhaften.

Die Stadt Leipzig will mit einem Kostenaufwande von 3 1/2 Mill. Mark auf städtischem Grundbesitz in Döfen eine Heil- und Versorgungsanstalt nebst Genesungsheim errichten.

Die Zahl der Leipziger Ausstellungsbesucher hat fast die Million erreicht. Der Millionste soll durch ein Geschenk überrascht werden.

In der Leipziger Ausstellung ist unmittelbar beim Eingange vom Scheidenholz, wenige Schritte vom Hauptrestaurant entfernt, die originale Fischkloßhalle in Betrieb gesetzt worden, deren Einrichtung seit längerer Zeit beschloffen war. In dem Restaurant, das in gotischem Baustil gehalten ist, werden nur Seefische in vorzüglicher Beschaffenheit und Zubereitung an die Gäste verabreicht, es ist somit uns Binnenländern Gelegenheit geboten, Kabeljau, Schellfisch, Seehecht, Aibling, Schollen, Rochen u. gebaden oder gefotten unter Begleiten prächtiger Saucen probieren zu können. Die großen

Schwierigkeiten, die sich dem Unternehmen entgegenstellten, sind durch Schaffung großer Kühlanlagen-Vorrath- und Zubereitungsräume außerhalb des Restaurationsraums behoben worden. Der Koch des Restaurants, der lange Zeit in Norwegen thätig war, versteht es, die Seefische in einer so vielfältigen geschmackhaften Weise zuzubereiten, dass auch der verwehnte Geschmack befriedigt wird. Auf der Berliner Ausstellung, wo eben eine derartige Fischkloßhalle errichtet war, stieg der Tagesverbrauch unter umsichtiger Bewirtschaftung an starbendenden Tagen auf 20000 Portionen. Alle verabreichten Portionen haben mindestens ein halbes Pfund Fischgewicht, die Preise sind außerst billige. Ein vorzügliches helles Lagerbier aus der Eilenburger Felschloßhöfen-Brauerei, und Mineralwasser aus Rumbach werden zu den Fischpreisen ercedent. Es kostet Fischsuppe 20 Pfg., Schellfisch mit Semmel 30 Pfg., Kabeljau mit Kräuterbraten 30 Pfg., Garsch mit Hummerbraten 40 Pfg., Singsch mit Hausbrot 40 Pfg., 40 Pfg., Kurrhahn mit Champignonbraten 40 Pfg., Kabeljau gebaden mit Kartoffelsalat 40 Pfg., Fischkloß mit Remolade Sauce und Kartoffelsalat 30 Pfg., Fischmayonnaise 30 Pfg., und kann sich also Jedermann für wenig Geld eine nahrhafte Kost leisten.

Allerhöchster Besuch. Anlässlich der Eröffnungsfest des Neubaus der Universität werden ihre Majestäten der König und die Königin von Sachsen, sowie mehrere königliche Prinzen am Montag, den 14. Juni abends in Leipzig eintreffen und am Dienstag, den 15. Juni voraussichtlich gegen halb 3 Uhr nachmittags die Sächsische-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung mit ihrem Allerhöchsten Besuche beehren. Ramentlich wird auch die außerordentlich gelungene Jagd-Trophäen-Ausstellung, an welcher bekanntlich König Albert selbst in hervorragender Weise als Aussteller beteiligt ist, eingehend besichtigt werden. Nach dem vorläufig festgestellten Programm scheint es nicht ausgeschlossen, dass die Majestäten und königlichen Prinzen auch am Mittwoch Vormittag die Ausstellung noch einmal besuchen. Der Geschäftsführende Ausschuss hat beschlossen, den sonst auf Montag festgesetzten sogenannten Eittag mit Rücksicht auf den Allerhöchsten Besuch diesmal ausnahmsweise auf Dienstag, den 15. Juni zu verlegen, und wird demgemäß der Eintrittspreis am Montag nur 50 Pfg., am Dienstag dagegen 1 Mark betragen. Da für Dienstag Abend eine besonders glanzvolle Illumination des gesamten Ausstellungsplatzes in Aussicht genommen ist, so ist es sehr wahrscheinlich, dass auch diese feierliche Veranstaltung, wie auch die herrliche Leuchtfontaine auf dem großen See, von den Allerhöchsten Herrschaften in Augenschein genommen werden wird. Im Alt-Leipziger Neßviertel findet am Dienstag Abend ein großes historisches Jagd-Concert statt, bei welchem die Kapelle des L. f. 3. Jäger-Bataillons No. 15 aus Würzburg unter Leitung ihres Stabschornistens Herrn A. Herz u. A. mittelalterliche Jagdfanfaren auf 16 Waldhörnern zum Vortrage bringen wird.

Auszeichnung. Auf der Leipziger Ausstellung für Naturheilkunde in Leipzig wurde der Firma Emil Seelig A. G. in Heildrohm für ihre hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der Naturheilkunde die höchste Auszeichnung, die goldene Medaille zuerkannt, ein neuer Beweis, welch' große Anerkennung die Seelig'schen Fabrikate immer mehr finden.

Leipzig. Das Spielen mit Schusswaffen hat wieder ein bedauerliches Unglück gezeitigt. Der 14 jährige Sohn eines Kaufmanns spielte mit einem geladenen Revolver und drückte unglücklich Weise gerade in dem Augenblick ab, als die 13 jährige Tochter des Geizers Ulrich sich an einem Fenster des Hinterhauses zeigte. Das Geschöß drang dem Mädchen in den Kopf und tief eine schwere Verletzung hervor, welche hoffentlich im Krankenhaus noch Heilung finden wird.

Der Gemeinderath von Riederhalsau bleibt jäh dabei, Sozialdemokraten als Gemeindevorstand zu wählen. Nunmehr hat die Kreispartriammenschaft bestimmt, dass das Amt des Gemeindevorstandes von dem Gemeindevorstand Reinbempel in Wilkau vorläufig mit verwaltet und das Gemeindevorstandesamt vom amtspartriammenschastlichen Büroassistenten Paulbauer noch weiter wahrgenommen wird.

Der Verband sächsischer Gabelberger Stenographen-

vereinen, der am 9. Juni in Buchholz tagte, beschloß, durch die sächsischen Verbände die Bibel in Stenographische Schrift übertragen zu lassen und das Werk so zu fördern, daß es bis 1900 vollendet ist. Zur Zeit gehören 135 Vereine zum Verbands. Der nächstjährige Verbandstag soll in Rochlitz stattfinden.

In Wiesbaden ist in der Nacht zur Mittwoch Prinz Hugo von Schönburg-Waldenburg am Herzschlag gestorben.

Der ungefähr vor 8 Wochen begonnene Streik der Holzarbeiter in Geringswalde ist beendet. Am Montag früh haben die Arbeiter die Arbeit wieder aufgenommen.

Vom Landgericht im Bausen wurde Paul Jannasch aus Margarethenhütte zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Jannasch suchte mit seiner 13 Jahre alten Cousine unweit des Dorfes Döhlen. Als sich das Mädchen bückte, wollte der leichtsinnige junge Mensch über sie mit einem Revolver hinwegschießen, und zwar in den Busch. In demselben Augenblick aber richtete sich das Mädchen auf und die Kugel drang ihm durch das Auge in das Gehirn. Bald nachher starb das Mädchen.

Amliche Mittheilungen aus der königlichen Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums zu Aue vom 10. Juni 1897.

Vorsitz: Reichs-Rathgeber Herr Albert Fischer.
Die Aufnahme des Rittergutsbesitzers Kilderslein in den Feuerlöschverband und in den Hebammenbezirk der Stadt Aue wurde unter den Bedingungen des Rathes genehmigt. Abnehmend verhielt man sich zur Frage, ob die Genehmigung erteilt werde, daß der jeweilige Stadtbaumeister als gerichtlicher Sachverständiger bei Grundstücksverhandlungen in Aue verpflichtet werden könne; eine Mehrbelastung der Beamten des Bauamtes sei nur als Nothwehr einer geordneten Geschäftsverwaltung anzusehen. Um jedoch den Grund des betreffenden Besuchs im Auge zu behalten, wünschte das Collegium, daß beim königlichen Amtsgerichte Schneberg das Ersuchen um Verpflichtung eines anderen technischen Bauachverständigen aus Aue als gerichtl. Sachverständiger bei Grundstücksverhandlungen in Aue gestellt werde. — Die Ausschaltung einer Gaslaterne auf der Reinerstraße oberhalb des Bahnhofsüberganges erklärte man sich einverstanden. Das Collegium war für Erbauung eines städt. Schlacht- und Viehhofes. Ein Sonderauschuss, in den aus dem Collegium die Herren Köhner, Voigt, Fischer, Teommler, Becker und Günther gewählt wurden, soll vor endgültigem Beschlusse dieser Frage näher treten und Bericht erstatten. — Mehrere Einladungen und sonstige Eingänge gelangten zum Vortrage. Die Beilegung der Bodauerstraße, Bismarckstraße, Wasserstraße, verlängerten Moltkestraße und theilweise der Wettinerstraße wurde in Gemäßheit des Rathbeschlusses genehmigt. — Der Rath hat beschlossen, die Reichstraße von der Bahnhofstraße bis zur Kirchstraße 12 m breit anzulegen. Collegium stimmte dem zu. Hierauf geheime Sitzung. Schluß Abends 1/2 9 Uhr.

Kirchen-Nachrichten für Aue.

Fest der heiligen Dreieinigkeitt. Fröh 1/2 Uhr: Beichte: Diakon Dettel. Vorm. 9 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Joh. 3, 1-15: Pfarrer Thomas. Nachm. 1/2 Uhr: Katechismus-Unterricht mit der konfirmirten Jugend: Pfarrer Thomas. Abends 8 Uhr G. luth. Jünglings-Verein.

Parochie Kilderslein-Bele.

Am Trinitatisfest vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit heiligem Abendmahl; nachm. 2 Uhr Katechismusunterredung.

Meteorologische.

Barometerstand am Fröh 8 Uhr.	Juni	Wetterhäuschen auf der König-Alben-Brücke.
Sehr trocken 760	11	760 Temperatur am 11. Juni + 18°
Befäh. Schön 740	12	740 " " " " + 17°
Wolken Wetter 730	13	730 " " " " + 17°
Staubstich 720	14	720 " " " " + 17°
Ries (Wind) 720	15	720 " " " " + 17°
Stark Regen 710	16	710 " " " " + 17°
Sturm 710	17	710 " " " " + 17°

Politische Rundschau.

Deutschland.

Kaiser Wilhelm hat anlässlich der Feier des 200jährigen Bestehens des Reichs...

Kontre-Amiral Tizby ist in Berlin eingetroffen und hatte bereits mehrere Besprechungen im Reichsmarineamt...

Bei der Reichstagswahl im Wahlkreis Stadt Rumburg wurde der sozialdemokratische Kandidat...

In Bayern sind durch Ministerialentscheidung die Kreisregierungen angewiesen worden, den Tag für die Vornahme der...

In dem Staatshaushaltvorschlages der Finanzperiode 1897/1900 für das Großherzogtum Hessen sind die Mittel für zwei weibliche...

Die oppositionellen Parteien der hessischen zweiten Kammer hatten in Sachen des Vereinsgesetzes folgenden schleunigen Antrag...

Bei der Beratung des Postetats hielt jüngst Freiherr v. Wittmann in der württembergischen Kammer eine interessante Rede über das württembergische Postreferat...

Der deutsche Juristentag sollte im September in Graz zusammenzutreten. Mit Rücksicht auf die zur Zeit in Oesterreich vorhandenen...

Ihr Geheimnis.

Roman a. d. Englischen v. Lady G. Robertson.

Der Minister hatte geschrieben, daß seine Zeit ihm jetzt erlaubt die Arbeit in Angriff zu nehmen, und Paul, den sein Dienst auf einige Tage in die Garnison berief...

Das sie fertig geschmückt vor Nellie stand, sagte diese bewundernd: Du siehst aus wie eine Fee, die gerade aus den Wolken herabgeschwebt ist...

Und nie vergaß sie diesen Tag, den letzten ihrer glänzenden Laufbahn. So wie heute war sie noch nie bewundert worden.

Gegenstände einzugreifen, andererseits aber nicht im Stande sein würde, diese Gegenstände als nicht vorhanden zu betrachten...

Der internationale Bergarbeiterkongress in London nahm einstimmig einen von der Föderation der Grubenarbeiter...

An der Bank von Neapel, die durch ihre zahlreichen Betrugsaffären eine europäische Berühmtheit geworden ist...

Die Lösung der spanischen Ministerkrise durch das Verbleiben des konservativen Kabinetts Canovas del Castillo hat im liberalen Feldlager große Enttäuschung...

Die Kaiserin Alexandra Feodorowna ist am Donnerstag in Peterhof von einer Grosfürstin erkrankt worden. Es ist dies das zweite Mal...

Der Rücktritt des Hofministers Grafen Borznow-Dachlow soll hauptsächlich durch die Zulassung des Gegenstandes herbeigeführt worden sein...

Der Sultan läßt auf Kosten seiner Privatgattin sämtliche Truppen der Operationsarmee in Thessalien und Epirus neu ausrüsten. Gegen 30 000 Uniformen...

Nach zuverlässigen Informationen sind die Angehörigen, die die Großmächte der Türkei machen wollen, jetzt folgendermaßen festgesetzt: 5 Mill. Wp. fidejucelirte Kriegsentwaffnungen...

Italien. Die Regierungskreise sehr günstig beurteilt. Es herrscht die Ansicht, daß auf diesem Wege vielleicht eine Verständigung zu erzielen sei.

Die gemeldet wird, betreffen die Verhandlungen der Mächte in der kretischen Frage gegenwärtig gänzlich die Organisation einer einheimischen bewaffneten Macht...

Bulgarien scheint sich jetzt auch noch bemerkbar machen zu wollen. In Konstantinopel zirkuliert das Gerücht, daß der Fürst von Bulgarien sich demnächst zum König auszurufen lassen werde.

Die Bewegung gegen das englische Regime in Ägypten hat sich jetzt einen öffentlichen Ausdruck verschafft. Wie aus Alexandria gemeldet wird...

Armenpflege und soziale Gesehung.

Ein Rundschreiben des Reichskanzlers vom Jahre 1894 forderte Material zur Beantwortung der Frage, ob die Armenpflege durch die soziale Gesetzgebung entlastet werde...

rechten gehalten wird und gehalten werden muß, die öffentliche Fürsorge eher und häufiger in Anspruch, als ebendem; ja sie plädiert dieselbe sogar vielfach der Privat-Mobilität vor...

Von Nah und Fern.

Weimar. Die Königin und die Königin-Regentin der Niederlande sind am Dienstag von Austerlitz zu mehrtägigem Aufenthalt auf Schloss Belvedere eingetroffen...

Wittmann. Vor einigen Tagen wurde in Mannheim ein Italiener wegen Diebstahls verhaftet. Durch die Untersuchung wurden mehrere Italiener in Mannheim bei derselben Verhaftung...

Paris. Die am Mittwoch abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre der Suczanal-Gesellschaft beschloß einstimmig, zur Erinnerung an Ferdinand v. Bessers in Paris ein Denkmal zu errichten...

Ihres Gewissens zum Schweigen zu bringen. Immer war ihr gegenwärtig, daß sie, ein Gast der Königin, welcher Prinzen ihre Bewunderung zu Füßen legten...

Ich brauche wohl garnicht zu fragen, wie du dich anfühlest, Beanie, sagte sie, es steht auf deinem Gesicht geschrieben.

Ich glaube nicht, daß Hauptmann Barlow es gern sehen würde, wenn der Diener das Bild anrührte, erwiderte Nellie.

Ich begreife nicht, wie du dies Hasten von einem Genuss zum andern aushäldest. Ich würde im Gegenteil ein Leben ohne diese Genüsse nicht aushalten können.

Ich glaube nicht, daß Hauptmann Barlow es gern sehen würde, wenn der Diener das Bild anrührte, erwiderte Nellie.

Ich glaube nicht, daß Hauptmann Barlow es gern sehen würde, wenn der Diener das Bild anrührte, erwiderte Nellie.

Ich glaube nicht, daß Hauptmann Barlow es gern sehen würde, wenn der Diener das Bild anrührte, erwiderte Nellie.

Ein Diener trug die Kiste in Nellies Wohnzimmer und löste den Deckel, dann schaute sie ihn fort.

Ich glaube nicht, daß Hauptmann Barlow es gern sehen würde, wenn der Diener das Bild anrührte, erwiderte Nellie.

Ich glaube nicht, daß Hauptmann Barlow es gern sehen würde, wenn der Diener das Bild anrührte, erwiderte Nellie.

Ich glaube nicht, daß Hauptmann Barlow es gern sehen würde, wenn der Diener das Bild anrührte, erwiderte Nellie.

Schützenhaus Aue.

Mittwoch, den 17. Juni

Großes Militär-Concert

und Saal

ausgeführt von der Trompetenkor der Reg. Sächs. reit.-Artillerie.
Anfang Abends 8 Uhr.
Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. bei den Herren Kaufmann
Weigt, Bahnhofstr. und Herrn Reubert, Bettinerstraße und
beim Unterzeichneten. An der Kasse 50 Pfg.
Es ladet ergebenst ein **H. Himmel.**

Privat. Schützengilde Aue.

General-Versammlung.
Dienstag, den 18. Juni, Abends 1/2 9 Uhr in Leonhardt's Gasthaus,
wozu die Mitglieder zahlreich und pünktlich einladet
Mit Schützengruß!
Albin Modes, Vors.

Schützenhaus Aue.

Samstag, den 18. Juni, von Nachmittag 3 Uhr an

Großes Garten-Concert

ausgeführt von der Auer Stadt-Kapelle,
wozu freundlichst einladen **H. Zien, Stadtmusikdirektor,**
nebst Kapelle. **H. Himmel.**
Entree 20 Pfg., Kinder frei.

Eine fast neue Concerttrommel

ist zu verkaufen in Aue, Bettinerstraße 76.

Zum Aufstreichen von
Fenstern, Waschtischen etc.
verwenden Sie am besten
weiße Emaille-Farbe,
zu haben bei
OSCAR STORZ, Bahnhofstrasse.

Schützenhaus Aue.

Am Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
wozu freundlichst einladet **H. Himmel.**

Chemisches Laboratorium u. Versuchsanstalt

von **Julius Berthold**
gepr. Ingenieur u. Chemiker,
Chemnitz u. Altendorf i. S.
Bureau: Chemnitz, Theaterstr. 28 I, Sprechst. 11-1.
Ausführung chem. Analysen aller Art, insbes. Metall-, Erz-, Kohlen-, Schmiermitteluntersuchungen.
Institut f. Nahrungs- u. Genussmittel-Analysen.
Ausarbeitung v. techn. Verfahren zu coulantem Preisen.
Mikroskopisches u. bacteriologisches Laboratorium.
Electrochem. Analysen.
Fernsprecher 1524 Amt II.

Ausstellungs-Lotterie

der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897

20710 Gewinne im Werte von Mk. 500000
Grösster Gewinn im Werte von Mk. 30.000.
Hauptgewinne im Wert von M. 20.000 M. 15.000, M. 10.000,
M. 5.000, M. 3.000, M. 2.000, M. 1000 etc.

Loose à 1 Mark sind zu haben in der Expedition der
„Auerthal-Zeitung“
Aue, Markttrasse.

Zungenkatarrh.

Hiermit zur Nachricht, daß meine Krankheit, Zungenkatarrh mit heftigen
Schmerzen, Entzündung und Anschwellen, durch Ihre bewährte Behandlung
vollständig geheilt worden ist. Wenn man bedenkt, daß chronische Zungenkatarrhe
nicht sehr heilbar sind und oft jahrelang jener Behandlung spotten, so kann
dieser Erfolg als ein sehr wichtiger bezeichnet werden, der im Interesse anderer Kranken
die Veröffentlichung verdient. Dr. Scherer (Chirurg), den 19. October 1896,
Heidelberg i. Baden. Daß der Herr Scherer nach seiner Aussage vom Zungen-
katarrh vollständig geheilt, sowie, daß er seine Namensunterschrift hier eigenhändig
vollzogen, bezeugt: Dr. Scherer, den 19. October 1896; der Gemeindevorsteher:
Hummel. Adresse: Schwabmühlstr., Rindstr. 406, Starub (Schweiz.)

Leipzig 24. April bis 15. Oktober **1897.**
Sächsisch-Thüringische

Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung

Umfangreiche Ausstellung von Maschinen im Betrieb, Buchgewerbliche Kollektiv-Ausstellung, Gas- und Wasser-Fachausstellung, Vorführung der Textil-Fabrikation (Wäscherei, Wollkammerlei, Spinnerei, Weberei, Zwirnerei im Betrieb).
Kunstanstaltung. — Tiroler Bergfahrt.

Sonder-Ausstellungen: Gartenbau, Jagdtrophäen, Handfertigkeitsschulen, Briefmarken, Amateur-Photographien, Kunst-Ausstellung — Tiroler Bergfahrt, Deutsch-Ostafrikanische Ausstellung, Alt-Leipziger Messviertel — Thüringer Dörfer.

Jagd-Trophäen-Ausstellung v. 5. b. 25. Juni.

Rother & Kuntze

Gediegen gearbeitete
Tischler- und Polster-
Fertige Braut-
Ausstattungen
in
jeder Preislage.
Prima-Referenzen.

Möbel.

Complete
bürgerliche
Wohnungs-
Einrichtungen.
2 Jahre Garantie.

60 Musterzimmer zur Ansicht.
Versandt franco.

Möbel-Fabrik, Chemnitz

22 Kronenstrasse 22.

Wer eine Wäschmangel für's Haus aufstellen oder einen unbenutzten Raum sehr gut rentabel machen will, lasse sich franco Prospekt und Auskunft v. d. **Chemnitzer Wäschmangel-Fabrik Joh. Magirus** (vorm. Otto Ruppert) Chemnitz, kommen.

Kinderwagen,

Jahrhülle, Puppenwagen, Reiseförbe, sowie alle Sorten
Korbwaren empfiehlt
Gustav Hammer, Korbmacher in Neu-Aue,
Rehnerstr. Nr. 29, in der Nähe des sogen. Keller Rathhauses.

Radfahrer

es bietet sich die
beste Gelegenheit
zu kaufen
Pneumaticreifen.
Wir offeriren in anerkannt I.
Qualität, Rob. 87, unter Garantie
zu Ausnahmepreisen um zu räumen,
bei Bestellungen bis 9. Juni
Laufräder, glatt Mk. 10.—
Laufräder, gerippt Mk. 11.—
Luffschläuche, m. Ventil Mk. 5.50.
Garnitur (je 2 Fed. u. Bol.)
Mk. 30.—
jede beliebige Dimension.
Fahrräder, Laternen, Glocken, Sät-
tel, alle Teile etc. zu besonderen
Ausnahmepreisen. —
Kaniss & Co.
Leipzig.

Bedeutend
vergrößerte

Möbel-Ausstellung.

35 vollst. Zimmer-Einrich-
tungen vom einfachsten bis zum vor-
nehmsten Genres,
Eigene Polster-Werkstätten.
Atelier für künstlerische Fenster- und
Thür-Dekorationen.

Burger & Heinert,

ZWICKAU, Wilhelmstrasse 9, am Hauptmarkt.

Theaterdecorationen

in künstlerischer Ausfüh-
rung zu mässigen Preisen.
Garantie für gediegene,
erste Arbeiten und lang-
jährige Dauerhaftigkeit.
Kostenanschläge u. gemalte
Entwürfe auf Wunsch.

Otto Müller,

Atelier für Theaternalerei
u. Bühnenbau.
Godesberg a. Rhein.

Packet 10 Pfg.

Teichels
Karlsbader
Kaffee-Zusatz
schmeckt
vorzüglich.
Bismarck-Milch.
1st. Godesberg-Fabrik Leipzig-Brand.

für Rettung von Trunksucht!

vers. Anweisung nach 33jähriger
approbitirter Methode zur so-
fortigen radikalen Beseitigung
mit, auch ohne Vorwissen zu voll-
ziehen. keine Berufsfindung.
Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken
beizufügen. Man adreßire: Th.
Konetsky, Droguit, Steln (Kar-
gau), Schweiz. Briefporto 20 Pfg.
nach der Schweiz.

Klauenöl,

präparirt für Nähmaschinen u.
Fahrräder von
H. Mühlins & Sohn,
Knochenölsfabrik.
Hannover.
In haben in allen besseren
Handlungen.

Dankagung.

Meine Tochter, welche 20 Jahr alt ist,
ist an Bettlägeri, und zwar so stark, daß
das Bett fast jede Nacht nah wurde. Wir
wandten uns daher an den
homöopath. Arzt Herrn Dr. med. Hage
welcher meine Tochter in kurzer Zeit von
der bösen Krankheit befreite. Wir sprachen
Herrn Dr. Hage unsern herzlichsten Dank
aus. (93.) E. Dole, Berlin Kr. Segeberg.
Dr. Hage in Halle a. S., gr. Brau-
hausstr. 14. in jeden Freitag von 10 1/2
bis 12 1/2 Uhr in Chemnitz im Hotel Bier-
Jahreszeiten zu sprechen.

Sauerkraut

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Hugule Söh,
Aue-Neustadt.
Einige tüchtige
Malergehilfen
werden für sofort gesucht von
Mal. Hugo Sahn, Reichstr.